Übung Nr. 2

Globales Domino

ZIELE

Diese Übung soll jungen Menschen helfen:

- mehr über lokale Aktivist:innen zu erfahren, die sich globalen Herausforderungen stellen.
- Nachhaltigkeit, ihre Säulen und die Zusammenhänge zwischen ihnen zu verstehen.
- über die Bedeutung des individuellen Handelns bei der Bewältigung globaler Herausforderungen nachzudenken.
- über Gleichberechtigung und Menschenrechte zu diskutieren.

KURZBESCHREIBUNG

Diese Übung soll junge Menschen mit Personen vertraut machen, die sich für die Bewältigung globaler Herausforderungen einsetzen. Ihre Aufgabe ist es, Dominosteine so aneinander zulegen, dass jeweils die Beschreibung einer Person mit ihrem Foto zusammenpasst.

ALTERSGRUPPE 15+

ZEITAUFWAND 45 Minuten

RAUMBEDARF

Ein großer Raum drinnen oder draußen

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Drucken Sie die Materialien aus dem Anhang aus:
- Arbeitsblatt 1 – Nachhaltigkeit
- Arbeitsblatt 2 – Globales Domino

Andere Materialien:
- Post-it Zettel
- Marker oder bunte Stifte
- Scheren

THEMENFELDER

- Ökologisches Bewusstsein
- Globale Herausforderungen
- Interdependenzen und Zusammenhänge
- Intersektionalität
- Gleichberechtigung der Geschlechter
- Menschenrechte

ECOALITY-RAHMEN

Wissen und Verstehen:
- Soziale und Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit
- Identität, Diversität und Intersektionalität
- Menschenrechte
- Macht, Empowerment und Lobbying

Werte und Haltungen:
- Identitätsgefühl, Selbstwertgefühl und Wertschätzung der Vielfalt
- Engagement für soziale Gerechtigkeit, Gleichheit, Fürsorge und Gemeinschaft
- Achtung der Menschen und der Menschenrechte

Fertigkeiten:
- Kritisches, eigenständiges und kreatives Denken
- Empathie und Solidarität
- Selbsterkenntnis und Reflexion

VOR DER ÜBUNG

Schon im Vorfeld können Sie die Teilnehmenden bitten, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit zu befassen, indem sie sich das folgende Video ansehen bzw. die Informationen zu den nachhaltigen Entwicklungszielen im Abschnitt 2 durchgehen:

- Nachhaltigkeit einfach erklärt, **Jugend prägt**
- **Nachhaltige Entwicklungsziele, S.27 – *betonen Sie, dass kein Ziel allein erreicht werden kann!***

VORBEREITUNG

Fragen Sie die Teilnehmenden zu Beginn der Übung, was sie über Nachhaltigkeit und die UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung wissen. Geben Sie ihnen die Möglichkeit, im Plenum zu antworten. Stellen Sie kurz **Arbeitsblatt 1 – Nachhaltigkeit** vor, das die drei Hauptsäulen der Nachhaltigkeit (Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt) und ihre Komponenten beschreibt.

Bitten Sie die Teilnehmenden anschließend, die folgende Frage zu beantworten:

- **Wer kann sich eurer Meinung nach für Nachhaltigkeit einsetzen?**

Sagen Sie den Teilnehmenden, dass sie die Geschichten von Menschen kennenlernen werden, die sich heutzutage für die Bewältigung globaler Herausforderungen einsetzen.

DAUER: 5 MINUTEN

SCHRITT 1

Teilen Sie Ihre Gruppe in Fünfergruppen ein. Verteilen Sie an jede Gruppe das **Arbeitsblatt 2 – Globales Domino.**

Dann soll jede Gruppe die Rechtecke ausschneiden, die die Dominosteine darstellen. Jeder Dominostein zeigt den Namen und die Geschichte einer Person, die sich für Nachhaltigkeitsziele einsetzt, und ein Foto einer anderen Person, deren Beschreibung auf einem anderen Dominostein ist. Nun sollen die Teilnehmenden Namen und Geschichten der Personen zusammensuchen und aneinanderlegen. Leiten Sie sie an:

- **Lest jede Geschichten auf den Dominosteinen**
- **Legt die Fotos und ihre Geschichten so aneinander, dass sie zusammenpassen.**
- **Wenn eine Gruppe das Domino zusammengesetzt hat, vergewissern Sie sich, dass alle Fotos richtig zugeordnet wurden.**

Unterstützen Sie die Gruppen gegebenenfalls. Sie können die Lösung hier sehen.

DAUER: 10 MINUTEN

SCHRITT 2

Bitten Sie die Gruppen, eine globale Aktivistin/einen globalen Aktivisten auszuwählen. Die Aufgabe der Gruppe ist es nun, die Aktionen dieser Person zu analysieren und zu entscheiden, an welcher Komponente der Nachhaltigkeitssäulen die Person arbeitet. Die Gruppe soll sich auf Post-its Notizen dazu machen. *Wenn die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, können sie im Internet mehr über die ausgewählte Person lesen.*

Weisen Sie die Teilnehmenden darauf hin, dass sich die Nachhaltigkeitsmaßnahmen und ihre Themenbereiche gegenseitig beeinflussen. So wirkt sich das Pflanzen von Bäumen beispielsweise auf den Schutz der lokalen Ökosysteme und des Klimas aus (**Arten, Ökosysteme und Klimaschutz**). Es erfordert auch die Ausbildung und das Engagement der lokalen Gemeinde (**nachhaltige Gemeinde**) und schafft neue Arbeitsplätze, die oft auf Frauen ausgerichtet sind, was zur Armutsbekämpfung beiträgt (**stabile Beschäftigung, Gleichstellung der Geschlechter, Gesundheit**). Unterstützen Sie die Gruppen dabei, diese Zusammenhänge zu erkennen.

DAUER: 15 MINUTEN

SCHRITT 3

Bitten Sie jede Gruppe um eine kurze Präsentation über die von ihr gewählte Person und ihre Aktivitäten.
Auf welche Komponenten der Nachhaltigkeitssäulen arbeitet diese Person hin?

Fordern Sie die Teilnehmenden dazu auf, die Themen weiter zu diskutieren. Sie können ihnen die folgenden Fragen stellen:

- **Wer setzt sich für Nachhaltigkeit ein? Was zeichnet diese Personen aus?**
- **Was trägt dazu bei, diese Veränderungen zu erreichen? *Berücksichtigen Sie die Rolle von Geschlecht, Bildung und Hintergrund.***
- **Gibt es etwas, das diese Personen miteinander verbindet?**
- **Was zeichnet diese Personen aus?**
- **Wie wirkt sich das Erreichen von Nachhaltigkeit auf die Lebensqualität der Menschen aus?**
- **Wie kann sich Nachhaltigkeit auf die Menschenrechte auswirken?**

Weisen Sie die Teilnehmenden auf die Bedeutung der Beteiligung von Frauen an der Bewältigung globaler Herausforderungen hin. Sprechen Sie auch über die ungleiche Verteilung von Frauen und Männern in Entscheidungspositionen oder Führungsrollen – in formellen und informellen Bereichen sowie im bezahlten und unbezahlten Engagement. Sie können ein Poster, eine Brainstorming-Wolke oder einen Facebook-Post erstellen oder einfach mitteilen, warum es wichtig ist, die Gleichstellung der Geschlechter und globale Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Weisen Sie auf das Alter, das Geschlecht, den biografischen Hintergrund und die Ausbildung der Personen hin, die sich im Bereich der Nachhaltigkeit engagieren. Es können Menschen mit sehr unterschiedlichen Hintergründen sein. Weder Geschlecht, Alter noch Bildung bestimmen unsere Fähigkeit, zu einer besseren und gerechteren Welt beizutragen. Jeder und jede kann eine Rolle bei der Bewältigung globaler Herausforderungen spielen.

DAUER: 15 MINUTEN

WEITERFÜHRENDE ZUSATZAUFGABE

Diese Übung kann im Vorfeld oder gemeinsam mit den Teilnehmenden in einem vierten Schritt ausgebaut werden:

- **Erstellung zusätzlicher Dominoteile:** Sie oder Ihre Teilnehmenden können Personen im lokalen Umfeld identifizieren, die sich für die Bewältigung globaler Herausforderungen einsetzen.
- **Erstellung persönlicher Karten:** Lassen Sie die Teilnehmenden ein paar Worte über sich selbst schreiben und erklären, wie sie persönlich auf die globalen Herausforderungen reagieren und sich für Nachhaltigkeit einsetzen.